



AKFB

Arbeitskreis Forstliches Berufsbild e.V.

Stelleninfo

Nr.: 20/2020

vom 11.05.2020

21 Seiten

Das Stelleninfo ist ein kostenloses Angebot des
AKFB e.V.

Es wird durch Spenden und die Mitgliedsbeiträge
der Vereinsmitglieder getragen

Regionale Fördermitglieder des AKFB e.V.:



Quellen-Hinweis: Soweit nicht anders angegeben sind die Ausschreibungen direkte Infos an den AKFB.

Stellenausschreibung

In der Landesforst Mecklenburg-Vorpommern - Anstalt des öffentlichen Rechts - ist für die Bearbeitung des von der Fachagentur Nachwachsende Rohstoffe e.V. aus Mitteln des Waldklimafonds des BMEL und BMU geförderten Verbundvorhabens

„Erarbeitung, Optimierung und Umsetzung von Präventions- und Nachsorgestrategien zum Schutz der Wälder gegen Waldbrände - Teilvorhaben 1: Vorbeugender Waldbrandschutz, Waldbrandnachsorge und zielgruppenspezifischer Wissenstransfer in der praktischen Anwendung (THOR)“ die Einstellung von

3 wissenschaftlichen Mitarbeiterinnen/Mitarbeitern (w/m/d) mit den Arbeitsschwerpunktbereichen

- **Waldbrandschutz/Waldbrandnachsorge - Projektkoordination (THOR 1)**
- **Waldbrandschutz und aktives Vegetationsmanagement (THOR 2)**
- **Waldbrandschutz auf munitionsbelasteten Waldflächen (THOR 3)**

zum nächstmöglichen Zeitpunkt befristet für die Dauer von 5 Jahren vorgesehen. Die Laufzeit des Beschäftigungsverhältnisses ist an das Projekt gebunden und endet voraussichtlich zum 30.06.2025.

Ihre Aufgaben:

- Unterstützung beim Aufbau der organisatorischen Grundlagen des Projektes sowie der Definition und Auswahl einer Modellregion
- Zusammenstellung und Auswertung vorhandener Kenntnisse und Normen zum vorbeugenden Waldbrandschutz und der Waldbrandnachsorge sowie mit Bezug auf die o. g. Arbeitsschwerpunkte
- Analyse aktueller Rahmenbedingungen der Waldbrandgefährdung
- fachübergreifende Zusammenarbeit u. a. mit Akteuren der Waldbrandbekämpfung
- Formulierung und Erstellung von praxisorientierten Handlungsleitfäden
- Erarbeitung von Materialien für Wissenstransfer und Öffentlichkeitsarbeit
- Aufgaben bzw. Unterstützung der Projektkoordination
- Anforderung, Abrechnung und Nachweisführung von Drittmitteln
- Berichtslegungen und Publikationen der Projektarbeiten und -ergebnisse

Folgende Anforderungen müssen Sie nachweisen:

- mit Master oder Diplom abgeschlossenes Hochschulstudium der Forst-/Geo- oder Umweltwissenschaften bzw. ähnlicher Fachrichtungen
- überdurchschnittlich gute spezifische Fachkenntnisse und Examensnoten

- Befähigung und Bereitschaft zum wissenschaftlichen Arbeiten
- Interesse an der Bearbeitung von Drittmittelprojekten einschließlich koordinativer Aufgaben und Berichtslegungspflichten sowie Mittelverwaltung
- strukturierte, selbstständige und gewissenhafte Arbeitsweise
- sehr gutes mündliches und schriftliches Ausdrucksvermögen
- Außendiensttauglichkeit, Bereitschaft für (mehrtägige) Dienstreisen
- gültige Fahrerlaubnis für PKW

Wir bieten Ihnen die Mitarbeit in einem vielfältigen interdisziplinären Projekt zum verbesserten Schutz von Wäldern vor Waldbrand an der Schnittstelle von Wissenschaft und Praxis. In einer Projektgruppe aus engagierten Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern entwickeln Sie Konzepte für eine wirksame Waldbrandvorbeugung und setzen diese in einer besonders gefährdeten Modellregion beispielhaft um.

Die Stellen sind nach Entgeltgruppe 13 des TV-L bewertet. Als Arbeitsort ist zunächst Kremmin (PLZ 19300) unweit der Stadt Ludwigslust in räumlicher Nähe zur Modellregion vorgesehen, später Neu Kaliß (PLZ 19294). Die Dienstposten sind grundsätzlich teilzeitgeeignet.

Die Landesforstanstalt Mecklenburg-Vorpommern ist bestrebt, den Frauenanteil in entsprechenden Positionen zu erhöhen. Frauen werden deshalb ausdrücklich aufgefordert, sich für die ausgeschriebene Stelle zu bewerben. Bewerberinnen werden bei gleichwertiger Eignung vorrangig berücksichtigt, sofern nicht in der Person des Mitbewerbers liegende schwerwiegende Gründe die vorrangige Berücksichtigung der Bewerberin ausschließen. Schwerbehinderte bzw. ihnen Gleichgestellte werden bei entsprechender Eignung bevorzugt.

Bitte senden Sie Ihre aussagekräftige Bewerbung (mit Angabe einer der o. g. Arbeitsschwerpunktbereiche) bis zum **22.05.2020** online unter:

[hier klicken](#)

an die Landesforst Mecklenburg-Vorpommern – Anstalt des öffentlichen Rechts Servicegebiet Personal.

Mit dem Einreichen Ihrer Bewerbung stimmen Sie ausdrücklich der Verarbeitung und Speicherung Ihrer personenbezogenen Daten zu. Diese erfolgen ausschließlich zur Durchführung des Bewerbungsverfahrens. Nach Abschluss des Verfahrens werden Ihre Unterlagen zu den Akten genommen und nach Ablauf der Aufbewahrungsfristen unter Beachtung datenschutzrechtlicher Bestimmungen vernichtet. Eine Rückgabe von Bewerbungsunterlagen erfolgt nicht, senden Sie daher bitte keine Dokumente im Original. Mit der Bewerbung verbundene Kosten können nicht erstattet werden.

Weitere Auskunft zu fachlichen Fragen erteilen Ihnen gerne die Projektleiterin, Frau Dr. Rüping (Tel. 0385-588 6240, u.rueping@lm.mv-regierung.de) und zu dienstrechtlichen Fragen Herr Schweinberger (Tel. 03994-235 150, lutz.schweinberger@lfoa-mv.de).

Mit rund 1.800 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern arbeiten wir im Landratsamt des Rems-Murr-Kreises für und mit der Bevölkerung aus 31 Städten und Gemeinden. Unsere Gesellschaft ist bunt, vielfältig, individuell und entwickelt sich stets weiter. Bei uns sind alle Bürgerinnen und Bürger mit ihren Anliegen willkommen.

Wir suchen zum **frühestmöglichen Zeitpunkt** einen

Trainee (m/w/d)

**für die Stelle als Waldpädagoge und stellvertretender Fachbereichsleiter (m/w/d), 100 %
im Fachbereich Betriebliche Steuerung und Verwaltung im Forstamt**

zur Erlangung der Laufbahnbefähigung für den gehobenen technischen Forstdienst.

Wir bereiten Sie dabei mit einer berufsbegleitenden Qualifizierung fundiert auf Ihre forstliche Berufspraxis vor. Sie lernen das künftige Aufgabenfeld im Rahmen des zweijährigen Traineeprogramms Forst kennen und qualifizieren sich für eine spätere Verwendung in der Forstverwaltung.

Ihre Aufgaben bei uns sind:

- Waldpädagogik-Koordination,
- Betreuung des Projekts „Waldakademie Mönchhof“,
- Durchführung von Führungen,
- Öffentlichkeitsarbeit, Veranstaltungen und Projektarbeit,
- Gestattungen sowie forstliche Gutachten zum Abschlussplan,
- Ausschreibungen von Dienstleistungen und Jungbestandspflege,
- Beschaffung von forstlichem Material und Pflanzen,
- Bodenschutzkalkung.

Sie verfügen über:

- ein abgeschlossenes Studium als Bachelor of Science - Forstwirtschaft (m/w/d),
- vorzugsweise über ein Zertifikat Waldpädagogik oder haben Kurse in diesem Bereich absolviert,
- gute Kenntnisse in der Handhabung von MS-Standard-Software,
- sicheres Auftreten, Verantwortungsbewusstsein und Zuverlässigkeit,
- Flexibilität, Belastbarkeit sowie Teamfähigkeit,
- Kommunikationsfähigkeit und ein besonderes Interesse an der Führung von Gruppen,
- einen PKW sowie eine gültige Fahrerlaubnis der Klasse BE bzw. die Bereitschaft diese eigenständig zu erlangen.

Wir bieten Ihnen:

- eine zweijährige befristete Anstellung im Beschäftigtenverhältnis mit einer Vergütung bis Entgeltgruppe 9b des Tarifvertrags für den öffentlichen Dienst (TVöD-VKA); es besteht bei Vorliegen der persönlichen Eignung bzw. laufbahnrechtlichen Voraussetzungen die Möglichkeit auf Übernahme in ein unbefristetes Arbeits- bzw. Beamtenverhältnis,
- attraktive Arbeitsplätze und sehr gute Rahmenbedingungen zur besseren Vereinbarkeit von Familie und Beruf,
- Möglichkeiten zur persönlichen und beruflichen Weiterbildung,
- flexible Arbeitszeiten,
- ein umfassendes betriebliches Gesundheitsmanagement,
- einen Fahrtkostenzuschuss bei Nutzung öffentlicher Verkehrsmittel (in Höhe von 50 % im Rahmen des VVS-Firmen-Abos),
- die im öffentlichen Dienst übliche zusätzliche Altersvorsorge.

Wenn wir Ihr Interesse geweckt haben, bewerben Sie sich bitte **ausschließlich online auf unserer Homepage** bis zum **31. Mai 2020**. Bewerbungen in Papierform oder per E-Mail können nicht berücksichtigt werden.

Ihre Fragen beantworten Ihnen gerne: Herr Müller, Leiter des Fachbereichs Betriebliche Steuerung und Verwaltung, Tel.: 07191 895-4381, oder Frau Wulfes, Leiterin des Forstamtes, Tel.: 07191 895-4365, oder Herr Häußermann, stellvertretender Leiter des Forstamtes, Tel.: 07191 895-4368.

Wir setzen uns für die Chancengleichheit im Beruf ein und ermuntern Personen mit Migrationshintergrund, Menschen mit anerkannter Behinderung und Menschen in besonderen Lebenslagen und jeden Geschlechts sich zu bewerben.



Rundholzübernehmer (m/w)

Niedersachsen – Mitte, für Nadel- u. Laub-Sägerundholz gesucht.

Nebenbeschäftigung, langfristig, ca. 1-3 Tage/Woche.

Ihre aussagekräftigen Bewerbungen senden Sie bitte an: gernot.maier@danubiawood.com

Rundholzeinkäufer (m/w)

Danubia Wood Trading ist ein internationales Handelsunternehmen für unterschiedliche Produkte aus Holz. Für die Abteilung Rundholz besetzen wir die Stelle Einkauf mit Schwerpunkt in den PLZ-gebieten D-29-39. Sehr gute und langjährige Beziehungen zu Forst und Kunden gelten als Voraussetzung. Wir bieten eine interessante Mitarbeit in einem dynamischen Team mit internationalen Beziehungen an. Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen senden Sie bitte an: gernot.maier@danubiawood.com

Ausbildung zum gehobenen Forstdienst beim Landesbetrieb HessenForst

Der Landesbetrieb HessenForst stellt zum 1. Oktober 2020

20 Forstoberinspektoranwärterinnen und Forstoberinspektoranwärter

in den Vorbereitungsdienst für die Laufbahn des gehobenen Forstdienstes ein (Status: Beamtin/Beamter auf Widerruf). Der Vorbereitungsdienst dauert 12 Monate.

Ziel des Vorbereitungsdienstes ist, die Anwärtinnen und Anwärter durch Erweiterung der notwendigen Fach-, Methoden- und Sozialkompetenz auf die eigenverantwortliche Wahrnehmung von Aufgaben des gehobenen Forstdienstes vorzubereiten.

Die **Inhalte der Ausbildung** bauen auf den im Studium erworbenen Kenntnissen auf und beinhalten insbesondere auch für das Land Hessen spezifische Kenntnisse und betriebliche Regelungen (z. B. Standortkunde, Landesrecht, waldbauliche Rahmenbedingungen) sowie die Umsetzung des theoretischen Wissens in die Praxis. Darüber hinaus legt der Landesbetrieb HessenForst Wert auf die Förderung überfachlicher Kompetenzen. Der Vorbereitungsdienst endet mit der Laufbahnprüfung für den gehobenen Forstdienst.

Im Vorbereitungsdienst werden Bezüge in Höhe von z. Zt. monatlich ca. 1.304,- € gezahlt. Daneben werden ggf. der Familienzuschlag und vermögenswirksame Leistungen gewährt. Außerdem wird eine monatliche Fahrtkostenpauschale für die dienstliche Nutzung des privaten PKW in Höhe von 170,- € gezahlt.

Weitere allgemeine Informationen zum Vorbereitungsdienst, zu den Inhalten der Ausbildung und zur Laufbahnprüfung sowie die Ausbildungs- und Prüfungsordnung für den höheren und den gehobenen Forstdienst (APOHgFD) des Landes Hessen erhalten Sie unter: <https://www.hessen-forst.de/studierende>, „Vorbereitungsdienst zum gehobenen Forstdienst“, und „mehr erfahren“.

Nach Ihrer Anwärterzeit bieten sich Ihnen bei HessenForst vielfältige Perspektiven wie zum Beispiel die Revierleitung, Bereichsleitung Produktion oder Bereichsleitung Dienstleistung und Hoheit in einem Forstamt. Es ist beabsichtigt, jährlich mindestens 20 Personen unbefristet für den gehobenen Forstdienst einzustellen. Sie starten bei uns als Betriebsassistentin oder Betriebsassistent und werden zunächst in die Entgeltgruppe 10 TV-H eingruppiert.

Falls Sie Interesse an einer soliden Ausbildung mit anschließenden sehr guten Übernahmechancen und vielseitigen beruflichen Perspektiven sowie Entwicklungsmöglichkeiten haben, dann richten Sie Ihre **schriftliche Bewerbung** bitte **bis zum 30.06.2020** an

HessenForst
Landesbetriebsleitung
Bertha-von-Suttner-Str. 3
34131 Kassel.

Zusätzlich zu Ihrer schriftlichen Bewerbung füllen Sie bitte den **Online-Bewerbungsbogen** (im Excel-Format) und das **Beiblatt zur Bewerbung** aus und senden beide Dokumente **per E-Mail** an bildung@forst.hessen.de. Sie finden beides auf unserer Internet-Seite www.hessen-forst.de unter <https://www.hessen-forst.de/studierende>, „Vorbereitungsdienst zum gehobenen Forstdienst“, „mehr erfahren“.

Fügen Sie Ihrer schriftlichen Bewerbung bitte folgende Unterlagen bei:

1. einen unterschriebenen Lebenslauf
2. eine Geburtsurkunde und ggf. Eheurkunde oder Lebenspartnerschaftsurkunde sowie ggf. Geburtsurkunden der Kinder
3. das Zeugnis der Hochschulreife, Fachhochschulreife oder der Nachweis eines als hochschulrechtlich gleichwertig anerkannten Bildungstandes
4. das Abschlusszeugnis einer Fachhochschule oder Universität, das den Ansprüchen des § 2 Abs. 2 Nr. 1 sowie § 2 Abs. 4 (Nachweis von mindestens 13 der genannten 15 forstlichen Kernfächer) der Ausbildungs- und Prüfungsordnung für den höheren und den gehobenen Forstdienst (APOhgFD) vom 25. November 2015 entspricht; bei einer Bewerbung vor Abschluss des Studiums ist das Abschlusszeugnis unverzüglich nachzureichen und zwar bis spätestens 31.07.2020..
5. ein Nachweis gem. § 2 Abs. 2 Nr. 2 der APOhgFD (Praktikumszeiten, FÖJ oder BFD in Forstbetrieben von **mind. sechs Monaten** Dauer oder eine Forstwirtausbildung)
6. Nachweise und Zeugnisse über etwaige andere Tätigkeiten seit der Schulentlassung
7. eine Kopie des gültigen deutschen Jagdscheins
8. ggf. den Schwerbehindertenausweis oder den Bescheid über die Gleichstellung als schwerbehinderter Mensch
9. einfache Kopie eines gültigen Führerscheins, mindestens der Klasse B

Bitte verzichten Sie auf Bewerbungsmappen. Wir senden Ihnen Ihre Bewerbungsunterlagen gerne zurück, wenn Sie einen frankierten und adressierten Rückumschlag beifügen.

Die Unterlagen können **zunächst** in einfacher Kopie ohne Beglaubigung vorgelegt werden. Spätestens nachdem Sie ausgewählt wurden und Sie uns Ihre Zusage erteilt haben, müssen die Unterlagen 2. bis 8. in amtlich beglaubigter Ablichtung bei HessenForst vorliegen.

Bewerberinnen und Bewerber, deren Einstellung beabsichtigt ist, werden dann aufgefordert, weitere Unterlagen vorzulegen (z. B. amtsärztliches Gesundheitszeugnis, Führungszeugnis, Nachweis der Staatsangehörigkeit).

Das Höchstalter für die Einstellung beträgt grundsätzlich 40 Jahre.

Bewerbungen von Frauen sind besonders erwünscht. HessenForst ist nach dem Gleichstellungsplan verpflichtet, den Frauenanteil zu erhöhen.

Schwerbehinderte Menschen werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Hinweis: Ein gültiger Führerschein und eigener PKW sowie ein aktuell gelöster Jagdschein sind für den Vorbereitungsdienst **unbedingt** erforderlich.

Sollten Sie weitere Fragen zur Ausbildung haben, erreichen Sie uns telefonisch unter

0561 3167-138 (Herr Schöne) und 0561 3167- 126 (Frau Blum)

oder per E-Mail an bildung@forst.hessen.de.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

Im Auftrag

gez. Dr. Claudia Gutsche - Stohldreier



Der Landesbetrieb HessenForst hat für seine familienbewusste Personalpolitik das "Gütesiegel Familienfreundlicher Arbeitgeber Land Hessen" erhalten.





Kempten, 11.05.2020

Stellenausschreibung

Am Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten
Kempten

ist ab 01. Juli 2020
eine Stelle als

Dipl. Ing. (FH) / Bachelor m/w/d

insbesondere der Studiengänge Forstwirtschaft / Forstingenieurwesen / Forstwissenschaft und Ressourcenmanagement – bevorzugt mit erfolgreich abgeschlossenem Vorbereitungsdienst

alternativ als

Dipl. Forstwirt (univ.) / Master m/w/d

insbesondere der Studiengänge Forstwissenschaft / Forst- und Holzwissenschaft –
mit erfolgreich abgeschlossenem Vorbereitungsdienst

als forstliche Fachkraft für die Verstärkung von Waldumbau und Waldschutz im Allgäu

in Vollzeit
befristet bis 30.06.2022
zu besetzen.

Dienstort: Grünes Zentrum in Immenstadt

Aufgabenschwerpunkte:

- Unterstützung der Forstrevierleiter
- Beratung der Waldbesitzer
- Einsatz im gesamten Amtsbereich (Landkreise Oberallgäu und Lindau)

Im Detail u. a. :

Erfassen von Schad- und Förderflächen, Hiebsvorbereitungen, Vorbereitung von Fördermaßnahmen, Beratung der Waldbesitzer, Betreuung von Unternehmereinsätzen, Kontrollbegänge, Bearbeitung von Erschließungsprojekten

Voraussetzungen/Anforderungen:

- Abgeschlossenes Diplom- oder Bachelorstudium der Fachrichtung Forstwirtschaft/Forstingenieurwesen/Forstwissenschaft und Ressourcenmanagement alternativ ein abgeschlossenes Diplom- oder Masterstudium der Fachrichtung Forstwissenschaft/Forst- und Holzwissenschaft bevorzugt mit einem erfolgreichen Abschluss des Vorbereitungsdienstes für die Fachlaufbahn „Naturwissenschaft und Technik“, Fachlicher Schwerpunkt „Forstdienst“ in der 3. Qualifikationsebene (ehemals gehobener technischer Forstdienst)

Seite 1 von 2

- Sehr gute forstliche, insbesondere waldbauliche Kenntnisse
- Eigeninitiative, Organisationstalent und Verantwortungsbereitschaft
- Ausgeprägte Kommunikationsfähigkeit sowie Flexibilität und Teamfähigkeit
- Mindestens Führerschein der Klasse B und die Bereitschaft zur Benutzung des eigenen Kraftfahrzeuges für den Außendienst
- Gute EDV-Kenntnisse insbesondere in den gängigen Office-Programmen und bevorzugter Weise auch in BayWIS sowie GNSS-Anwendungen;
- Gute schriftliche und auch mündliche Ausdrucksfähigkeit
- Freundliches, überzeugendes sowie gewandtes Auftreten

Die Eingruppierung erfolgt entsprechend der Tätigkeit nach Entgeltgruppe (EGr.) 10 TV-L bei erfolgreicher Qualifikationsprüfung/Vorbereitungsdienst für den fachlichen Schwerpunkt Forstdienst der Fachlaufbahn Naturwissenschaft und Technik in der 3. oder 4. Qualifikationsebene, ansonsten in EGr. 9 b TV-L.

Die Einstellung erfolgt im Rahmen des § 14 Abs. 2 TzBfG. Daher dürfen sich ausschließlich Personen bewerben, die noch nicht in einem Arbeitsverhältnis beim Freistaat Bayern gestanden haben. Der Forstliche Vorbereitungsdienst und Pflichtpraktika stellen kein Einstellungshindernis dar.

Die Stelle ist für die Besetzung mit schwerbehinderten Menschen aufgrund des Außendienstes nur bedingt geeignet. Schwerbehinderte Bewerber werden bei ansonsten im Wesentlichen gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Das Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Kempten fördert die berufliche Gleichstellung von Frauen. Frauen werden deshalb ausdrücklich aufgefordert sich zu bewerben. Auf Antrag erfolgt die Stellenvergabe unter Beteiligung der Gleichstellungsbeauftragten.

Reisekosten für Vorstellungsreisen werden nicht erstattet.

Bezüglich des Datenschutzes verweisen wir auf die Seiten des Amtes im Internet.

Ihre aussagekräftige Bewerbung richten Sie bitte mit den üblichen Unterlagen bis zum **06.06.2020** an:

Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Kempten – Bereich Forsten –
Kemptener Straße 39
87509 Immenstadt im Allgäu
E-Mail: poststelle@aelf-ke.bayern.de

Schriftlich übersandte Bewerbungsunterlagen werden nicht zurückgesandt.

Ansprechpartner für fachliche Fragen:

Herr Klaus Dinser

Tel: 0831-52613-2030

Ansprechpartner für personalrechtliche Fragen:

Herr Udo Geyer

Tel: 0831-52613-1110



Arbeiten bei der Stadt - werden Sie Teil unseres Teams!

Wir sichern nachhaltig die ökologische, soziale, wirtschaftliche und kulturelle Zukunftsfähigkeit der Stadt Augsburg. Täglich engagieren sich mehr als 6.500 Beschäftigte in verschiedensten Bereichen für unsere über 300.000 Bürgerinnen und Bürger.

Unser Stellenangebot

Revierleitung

Forstverwaltung mit Unterer Jagdbehörde

Referenznummer: 82000420

Veröffentlichung: 07.05.2020

Stellenbewertung: BesGr. A 12 BayBesO

Im Tarifbeschäftigtenverhältnis erfolgt eine Vergütung nach TVöD-VKA vorbehaltlich der Erfüllung der persönlichen Eingruppierungsvoraussetzungen.

Im Beamtenverhältnis erfolgt eine Besoldung nach der BayBesO vorbehaltlich der Erfüllung der beamten- und haushaltsrechtlichen Voraussetzungen.

Die Stellenbesetzung ist mit sich ergänzenden Teilzeitkräften möglich.

Aufgabengebiet:

Betriebsausführung = Revierleitung im städtischen Forstrevier Unterbaar.

Zu den Aufgabenschwerpunkten zählen:

- Aufstellung der jährlichen Wirtschaftspläne
- Planung, Umsetzung und Kontrolle aller waldbaulichen Maßnahmen (Holzeinschlag, Pflege, Pflanzung, Jagd, Wegebau)
- Organisation der technischen Produktion im Rahmen der motormanuellen und maschinellen Holzernte, sowie dazugehörige Einsatzleitung
- Fertigung von Holzaufnahmebüchern und Holzverkaufslisten sowie Übergabe des Holzes
- Verwaltungstechnische Abwicklung der Tätigkeiten im Revier
- Führungsverantwortung für die Forstwirte des Reviers und Arbeitskapazitätsplanung
- Übernahme von Beratungs- und Betreuungstätigkeiten
- Die Organisation der Verkehrssicherungspflicht des Eigentümers
- Weitere Aufgaben, die von der Bereichsleitung übertragen werden können

Voraussetzungen:

Qualifikationsprüfung für die 3. Qualifikationsebene der Fachlaufbahn "Naturwissenschaft und Technik", fachlicher

Schwerpunkt "Forstdienst"

Ferner erwarten wir:

- Gute forstliche Kenntnisse über naturnahe Waldbewirtschaftung
- Jagdliches Engagement
- Führungskompetenz
- Wirtschaftliches, konzeptionelles Handeln
- Personale Kompetenz wie Engagement, Loyalität, Zuverlässigkeit, Belastbarkeit und Flexibilität
- Sozialkompetenz wie Team- und Kommunikationsfähigkeit sowie Organisations- und Verhandlungsgeschick
- Fahrerlaubnis der Klasse B sowie ein privates Fahrzeug für dienstliche Fahrten gegen Kilometerentschädigung
- Sicherer Umgang mit MS-Office Produkten, gängigen Geoinformationssystemen und die Bereitschaft, sich in verwaltungsinterne EDV-Systeme einzuarbeiten
- Methodenkompetenz
- Handlungskompetenz

Wir bieten:

- Eine familienfreundliche Beschäftigung
- Eine attraktive betriebliche Altersvorsorge für Tarifbeschäftigte
- Vergünstigte Abonnements im AVV-Verbundraum
- Eine vielseitige, interessante und verantwortungsvolle Tätigkeit
- Einen krisensicheren Arbeitsplatz

Wenn Sie die Anforderungen erfüllen, dann freuen wir uns über Ihre Online-Bewerbung. Bitte bewerben Sie sich mit einem Bewerbungsschreiben, tabellarischen Lebenslauf, Beruf- bzw. Studienabschlüssen und qualifizierten Arbeitszeugnissen. Verbeamtete Bewerberinnen und Bewerber werden gebeten, die letzte Ernennungsurkunde und die letzte Beurteilung beizufügen. Bitte beachten Sie, dass wir unsere Stellen nur nach Eignung, Leistung und Befähigung besetzen; wir können Sie daher im weiteren Verfahren nur dann berücksichtigen, wenn sie uns Nachweise hierüber vorlegen.

Da die Stelle dem Funktionsvorbehalt unterliegt, erfolgt die Besetzung bei Vorliegen der beamtenrechtlichen Voraussetzungen vorrangig im Beamtenverhältnis.

Ausländische Berufsabschlüsse können nur berücksichtigt werden, wenn Sie einen Nachweis über die Gleichwertigkeit vorweisen können. Die hierfür zuständige Stelle können Sie über das Portal www.anerkennung-in-deutschland.de finden.

Bitte bewerben Sie sich **bis spätestens 28.05.2020 online**.

Weitere Informationen

Für Fragen zu unserem Stellenangebot erreichen Sie Herrn Kircher unter der Telefonnummer 0821/324-6111.

Nach Abschluss des Stellenbesetzungsverfahrens werden die eingegangenen Online-Bewerbungen zeitnah gelöscht.



Mehr als 611.000 Bürger/-innen (m/w/d) wohnen in der Landeshauptstadt Stuttgart. Als einer der größten Arbeitgeber der Region Stuttgart sucht sie Fachkräfte verschiedenster Ausrichtungen und bietet

- vielfältige und abwechslungsreiche Arbeits- und Aufstiegsmöglichkeiten auf modernen und zukunftssicheren Arbeitsplätzen,
- ein integratives und tolerantes Klima,
- variable Teilzeitmodelle,
- gute Vereinbarkeit von Familie und Beruf,
- sehr gute Fort- und Weiterbildung und
- ein bezuschusstes Firmenticket.

Der Landeshauptstadt Stuttgart ist eine vielfältige Personalzusammensetzung sehr wichtig. Wir freuen uns deshalb über Bewerbungen unabhängig von ethnischer Herkunft sowie von Alter, Geschlecht, Religion, Weltanschauung, Behinderung oder sexueller Identität. Schwerbehinderte sowie gleichgestellte Bewerber/-innen (m/w/d) werden bei entsprechender Eignung vorrangig berücksichtigt. Teilzeitarbeit ist auch auf Vollzeitstellen möglich, sofern in der Ausschreibung nichts anderes angegeben ist. Für Tandembewerbungen sind wir offen.

Garten-, Friedhofs- und Forstamt, Abteilung Forsten und Service-Betriebe

Forstwirtschaftsmeister/-in für die Ausbildung in Vollzeit

zum nächstmöglichen Zeitpunkt im Stadtwaldbetrieb für die Dienststelle Stadtwald und untere Forstbehörde gesucht.

Die Dienststelle betreut auf Stuttgarter Gemarkung rund 2.700 Hektar Wald im Eigentum der Landeshauptstadt Stuttgart. Für die Landeshauptstadt und ihre Bevölkerung hat der Stadtwald eine herausragende Bedeutung. Durch die enge Verzahnung von Wald, Siedlungsbereichen und Infrastruktur ergeben sich besondere Herausforderungen bei der Waldpflege in der „Stadt zwischen Wald und Reben“. Die Arbeit im großstadtnahen Wald ist von Kontakten zu Bürger*innen mit teilweise kritischer Einstellung zur Forstwirtschaft geprägt. Freundliches Auftreten, Kommunikationsfähigkeit sowie besondere Umsicht und Verantwortungsbewusstsein bei der Arbeitsausführung sind daher notwendig.

Gemeinsam mit der Anstalt öffentlichen Rechts ForstBW betreibt die Dienststelle die Ausbildungsstätte Bruderhaus mit derzeit 6 Forstwirt-Auszubildenden. Arbeitsbeginn und Ende sind an der Ausbildungsstätte. Zukünftige Änderungen bleiben vorbehalten.

Ihre Aufgabenschwerpunkte umfassen:

- Ausbildung der Forstwirt-Azubis und Sicherstellung der Erfüllung des Ausbildungsplans gemeinsam mit dem ForstBW-Ausbildungsmeister
- Abstimmung der Ausbildungs- und Arbeitseinsätze im städtischen und staatlichen Forstbetrieb gemeinsam mit dem ForstBW-Ausbildungsmeister und den vorgesetzten Revierleitungen
- fachliche Vorgesetztenfunktion gegenüber den städtischen Azubis
- Organisation, Anleitung und Durchführung der Arbeiten im großstadtnahen Erholungswald mit den Schwerpunkten
 - Verkehrssicherungsarbeiten (inkl. seilunterstützte Fällung, Hubsteigerarbeiten)
 - Forstbetriebsarbeiten (Waldschutz, Holzeinschlag und Sortierung, Kulturbegründung und Jungbestandspflege, Walderschließung)
 - Bau, Kontrolle, Unterhaltung und Pflege von Erholungseinrichtungen für die Bevölkerung
 - Mitwirkung im Regiejagdbetrieb, Bau, Kontrolle und Unterhaltung von Jagdeinrichtungen
 - Projekte aus Naturschutz und Landschaftspflege
 - Bedienung betriebseigener Maschinen (Schlepper, Anbaugeräte, Anhänger)
- Mitwirkung bei Projekten der Öffentlichkeitsarbeit (inkl. Ständdienst).

Die untere Forstbehörde Stuttgart wurde im Rahmen der landesweiten Forstreform zum 01.01.2020 neu strukturiert. Eine Änderung oder Ergänzung des Aufgabengebiets bleibt vorbehalten.

Wir erwarten:

- eine abgeschlossene Berufsausbildung zum/zur Forstwirt/in (m/w/d) sowie eine erfolgreich abgeschlossene Fortbildung zur/zum Forstwirtschaftsmeister/in (m/w/d)
- pädagogische Kompetenz und Einfühlungsvermögen sowie Teamfähigkeit
- Berufserfahrung in der Waldarbeit, idealerweise im großstadtnahen Erholungswald
- Verständnis für wirtschaftliche, ökologische und gesellschaftliche Zusammenhänge
- Aufgeschlossenheit für Arbeits- und Gesundheitsschutz sowie für Vorgaben der Waldzertifizierung
- Verantwortungsbewusstsein, Eigeninitiative und Selbstständigkeit
- uneingeschränkte Eignung für die beschriebenen Aufgaben
- Besitz der Fahrerlaubnis Klasse BE
- Erfahrungen mit Standard-PC-Anwendungen.

Vorteilhaft sind:

- Erfahrung in der Ausbildung von Forstwirt*innen
- Besitz der Fahrerlaubnis Klasse C/C1/C1E
- Erfahrungen in Bedienung, Wartung, Reparatur und Instandhaltung von forstlichen Maschinen und Geräten
- Erfahrungen mit Hubsteigerarbeiten
- Erfahrungen im Jagdbetrieb
- Befähigung zur Jahres-/Quartalskontrolle an Erholungseinrichtungen.

Wir bieten:

- eine unbefristete Beschäftigung
- eine interessante, vielseitige und anspruchsvolle Aufgabe in Stuttgart
- ein vergünstigtes Ticket für den ÖPNV

- die Eingruppierung erfolgt bei Vorliegen aller persönlichen und tarifrechtlichen Voraussetzungen in Entgeltgruppe 9b TVöD
- Arbeitsgeräte, einschließlich Motorsägen, sowie Persönliche Schutzausrüstung und Betriebsfahrzeuge werden vom Arbeitgeber gestellt.

Kontakt und Informationen:

Auskünfte zum Aufgabengebiet erteilt Ihnen gerne der Dienststellenleiter Herr Schulmeyer (Telefon 0711 216 88913). Für Fragen zum Bewerbungsverfahren steht Ihnen Frau Weiß (Telefon 0711/216-93819) gerne zur Verfügung.

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Dann freuen wir uns über Ihre Bewerbung. Bewerbungen richten Sie bitte **bevorzugt** an unser Online-Bewerberportal unter der Adresse www.stuttgart.de/stellenangebote oder unter Angabe der Kennzahl **67/0030/2020** bis zum **12.06.2020** an das Garten-, Friedhofs- und Forstamt, Abteilung Verwaltung, Maybachstraße 3, 70192 Stuttgart.

Bitte senden Sie uns nur Kopien ohne Plastikhüllen o. Ä., da **keine** Rücksendung erfolgt. Nach Abschluss des Auswahlverfahrens werden alle Unterlagen vernichtet.

www.stuttgart.de/stellenangebote



**Die Waldbesitzervereinigung Neunburg v. Wald / Oberviechtach w. V. sucht zum August/
September 2020 einen forstlichen Mitarbeiter (m/w/d) in Vollzeit**

Ihre Aufgaben:

- Beratung und Betreuung von Waldbesitzern
- Mitarbeit in der Geschäftsführung

Ihr Profil:

- abgeschlossene forstl. Ausbildung (Forsttechniker oder Studium FH/Uni)
- EDV-Kenntnisse

Wir bieten:

- einen attraktiven und sicheren Arbeitsplatz
- ein kollegiales Umfeld mit flexibler Zeiteinteilung
- leistungsgerechte Vergütung

Bitte senden Sie Ihre aussagekräftige Bewerbung bis spätestens 12. Juni 2020 an:
WBV Neunburg v. W. / Oberviechtach, Hammer 7, 93464 Tiefenbach, Tel. 09673-913266
Email: vogl.alfons@wbv-neunburg-oberviechtach.de



Die AGDW – Die Waldeigentümer e. V. mit Sitz in Berlin ist die Stimme und das Sprachrohr der zwei Millionen privaten und körperschaftlichen Waldeigentümer in Deutschland und vertritt als Dachverband für 13 Landesverbände deren Interessen in Politik und Öffentlichkeit auf nationaler und internationaler Ebene. Internationale Forstpolitik gestaltet die AGDW – Die Waldeigentümer e. V. auch als Mitglied im Zentralverband der europäischen Waldbesitzer (CEPF) mit.

Im Rahmen eines vom Waldklimafonds geförderten Verbundprojekts der Arbeitsgemeinschaft Deutscher Waldbesitzerverbände (AGDW – Die Waldeigentümer), des Fraunhofer-Instituts für Fabrikbetrieb und -automatisierung (IFF), des Waldbesitzerverbandes Niedersachsen, des Waldbesitzerverbandes Sachsen-Anhalt und der Forstlichen Versuchs- und Forschungsanstalt (FVA) Baden-Württemberg ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine bis zum 31.03.2022 befristete Stelle als

wissenschaftliche(r) Mitarbeiter(in) (w/m/d)
im Verbundprojekt
**„WIKI-Web2.0 für das Kompetenz-Netzwerk Klimawandel,
Krisenmanagement und Transformation in Waldökosystemen“
(WIKI4KoNeKKTiW)**

zu besetzen.

Es handelt sich um eine befristete Vollzeitstelle, die entsprechend der persönlichen Voraussetzungen in Anlehnung an E13 des Tarifvertrags für den öffentlichen Dienst vergütet werden kann.

Das Projekt trägt zur Etablierung und Unterstützung der Risikovorsorge sowie des Risikomanagements für den Erhalt und Schutz der Wälder für Privatwaldbesitzer und Forstwirtschaftliche Zusammenschlüsse (FWZ) bei.

Ihre Aufgaben v.a.:

- Management des Projektes für die AGDW
- Vertretung der AGDW im Projekt
- Entwicklung Betreiberkonzept für Wiki-Plattform
- Bestandserfassung und Auswertung von Finanzierungsmöglichkeiten
- Netzwerkausbau sowie Aktivierung von Multiplikatoren und Kooperationen, insbesondere im forstlichen Sektor auf Bundesebene
- (Unterstützung für den) Aufbau der definierten redaktionellen Prozesse im gesamten Bundesgebiet
- Vorbereitung, Einrichtung und Betreuung des Go-Lives
- Vorbereitung und Umsetzung von Marketing- und Kommunikationsstrategien

Unsere Anforderungen und Erwartungen:

Voraussetzungen:

- Relevanter (Fach-)Hochschulabschluss (Master/Diplom), z. B. Forstwissenschaften, Kommunikationswissenschaften usw.
- Kenntnisse und Erfahrungen bei der Durchführung von öffentlich geförderten Verbundprojekten
- Projektmanagement-Erfahrung
- Ausgeprägte Kommunikationsfähigkeiten und schnelle Auffassungsgabe
- Fähigkeit zum wissenschaftlichen und teamorientierten Arbeiten
- Gutes mündliches und schriftliches Ausdrucksvermögen
- Verbindliches und sicheres Auftreten mit Dienstleistungsorientierung
- Gute EDV-Anwenderkenntnisse (MS-Office)
- Führerschein Klasse B in Verbindung mit der Bereitschaft für mehrtägige Dienstreisen

Von Vorteil sind:

- Berufserfahrung
- Kenntnisse und Erfahrungen im forstlichen Sektor
- Kenntnisse und Erfahrungen im Umgang mit Wiki- und E-Learning-Plattformen
- Kenntnisse und Erfahrung im professionellen Umgang mit sozialen Medien
- Interesse an interdisziplinären Fragestellungen

Wir bieten:

- Eine verantwortungsvolle Tätigkeit mit Gestaltungsspielraum mit Dienstsitz in Berlin
- Eine Vergütung entsprechend der persönlichen Voraussetzungen in Anlehnung an Entgeltgruppe 13 des Tarifvertrags für den öffentlichen Dienst (100 %-Stelle)

Bei Rückfragen zum Stelleninhalt können Sie sich an Frau Selzer (aselzer@waldeigentuemmer.de) wenden.

Bewerbung und Auswahlverfahren

Ihre aussagekräftige Bewerbung unter Angabe der Kennung „**Stellenausschreibung WIKI4 – AGDW**“ richten Sie in einer zusammenhängenden PDF-Datei (max. 10 MB) bitte bis zum **15.06.2020** per E-Mail an bewerbung@waldeigentuemmer.de



Im Hessischen Landesamt für Naturschutz, Umwelt und Geologie (HLNUG) ist in der Außenstelle in Gießen im Dezernat N2 „Arten“ die Stelle

einer wissenschaftlichen Mitarbeiterin /
eines wissenschaftlichen Mitarbeiters
(m/w/d)



zum nächstmöglichen Zeitpunkt **unbefristet** zu besetzen.

Das HLNUG ist eine technisch-wissenschaftliche Umweltbehörde im Geschäftsbereich des Hessischen Ministeriums für Umwelt, Klimaschutz, Landwirtschaft und Verbraucherschutz (HMUKLV). Fachleute verschiedener Disziplinen untersuchen und überwachen die wesentlichen Umweltmedien Wasser, Boden und Luft sowie die naturschutzrelevanten Lebensräume und Arten in Hessen. Es werden Daten und Informationen zum Zustand und zur Veränderung der Umweltmedien erfasst und gesammelt, aufbereitet, bewertet und öffentlich zugänglich gemacht. Aus den Daten werden Konzepte, Handlungsempfehlungen und Gutachten erstellt.

Das Dezernat N 2 „Arten“ ist mit einer Personalstärke von derzeit 13 Personen in der Abteilung „Naturschutz“ angesiedelt, welche sich am Standort in **Gießen** befindet. Zu den Aufgaben des Dezernates zählen das landesweite Monitoring von naturschutzrelevanten Arten in Hessen, die Berichtspflichten nach europäischen Naturschutzvorgaben sowie die Öffentlichkeitsarbeit im Bereich Artenschutz.

Das Aufgabengebiet umfasst insbesondere:

- Aufnahme und Qualitätssicherung der in Hessen anfallenden Meldungen zum Thema „Wolf“
- Auswertung von Fotos, Spuren, Beurteilungen von Wild- und Nutztierrißen hinsichtlich der SCALP-Kriterien (Status and Conservation of the Alpine Lynx Population)
- Konzeptionierung der Dateneingabe, Qualitätssicherung und Weitergabe der Daten an die Dokumentations- und Beratungsstelle des Bundes zum Thema „Wolf“ (DBBW)
- Durchführen von Veranstaltungen und Ausstellungen sowie Schulungen für ehrenamtlich tätige Personen zum Thema „Wolf“
- Unterstützung der Pressestelle beim Thema „Wolf“
- Gutachtenvergabe sowie fachliche und formale Prüfung der Gutachten zu Säugetierarten, z.B. zum Feldhamster und der Anhänge der Fauna-Flora-Habitat-Richtlinie (FFH-Richtlinie) der EU
- Datenauswertung und Erstellen von Karten
- Auswertung, Aufbereitung und Bewertung von Daten zu Säugetierarten für den Bericht nach Art. 17 der FFH-Richtlinie

Vorausgesetzt werden:

- ein abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium (Master/Diplom/Universität/TU/TH) der **Biologie** mit dem Schwerpunkt Wildbiologie
oder
ein vergleichbarer Studienabschluss
- gute Kenntnisse der Ökologie und Biologie des Wolfes (*Canis lupus*)
- gute Kenntnisse über wildbiologische Untersuchungen im Freiland
- gute EDV-Kenntnisse im Bereich der MS-Office-Produkte und von Datenbanken sowie GIS-Kenntnisse
- gutes mündliches und schriftliches Ausdruckvermögen, verhandlungssichere Kenntnisse der deutschen Sprache

- Kenntnisse von Rechtsvorschriften zum Naturschutz wie etwa dem BNatSchG, der FFH-Richtlinie und der EU-Verordnung zum Wolfsvorkommen
- hohe Teamfähigkeit, Organisationsgeschick und hohe Koordinationsfähigkeit
- eigenverantwortliche Arbeitsweise, Flexibilität, gute Kommunikations- und Kooperationsfähigkeiten
- Führerschein Klasse B (alt 3) und die Bereitschaft zu hessenweiten Dienstreisen

Von Vorteil sind:

- Kenntnisse zum FFH-Monitoring und der Bewertung von Säugetieren, vorzugsweise dem Feldhamster
- Erfahrung in der Zusammenarbeit mit Jagdausübungsberechtigten, Förstern, Landwirten oder Naturschutzverbänden
- Kenntnisse zum Vergaberecht
- Kenntnisse mit dem Datenbanksystem MultiBaseCS

Die Vergütung erfolgt nach Entgeltgruppe **13** des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst des Landes Hessen (TV-H).

Eine Besetzung der Stelle in Teilzeit ist grundsätzlich möglich, jedoch muss sichergestellt sein, dass die Stelle in vollem Umfang besetzt wird.

Wir bieten ein interessantes, abwechslungsreiches und verantwortungsvolles Aufgabengebiet in einem aufgeschlossenen und innovativen Team, ein „LandesTicket Hessen“ mit dem Sie den ÖPNV in ganz Hessen kostenfrei nutzen können und alle Sozialleistungen des öffentlichen Dienstes. Eine sorgfältige Einarbeitung und Fortbildungsmöglichkeiten sind vorgesehen. Die wöchentliche Arbeitszeit beträgt derzeit für Beschäftigte 40 Wochenstunden.

Menschen mit Behinderungen und ihnen gleichgestellte Personen werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt. Bitte legen Sie Ihrer Bewerbung einen entsprechenden Nachweis bei.

Wir begrüßen Bewerbungen unabhängig von Geschlecht, Nationalität, Behinderung, ethnischer und sozialer Herkunft, Religion/Weltanschauung, Alter sowie sexueller Orientierung und Identität.

Das HLNUG ist aufgrund seines besonderen Engagements zur Vereinbarkeit von Familie und Beruf mit dem „Gütesiegel Familienfreundlicher Arbeitgeber“ des Landes Hessen zertifiziert.

Fachlicher Ansprechpartner ist Herr Dr. Opitz, Telefon: 0641 200095-11. Das Verfahren wird betreut durch Frau Port, Telefon: 0611 6939-515.

Ihre aussagekräftige Bewerbung mit einem aktuellen Arbeitszeugnis und einem Nachweis über den Abschluss Ihres Studiums richten Sie bitte unter Angabe der **Kennziffer N2 2020 02 hD (Wolf) bis zum 24.05.2020** an das **Personaldezernat (Z3) des Hessischen Landesamtes für Naturschutz, Umwelt und Geologie, Rheingaustraße 186, 65203 Wiesbaden**.

Bitte reichen Sie Ihre Bewerbungsunterlagen nur in Kopie ein, da diese nach Abschluss des Auswahlverfahrens unter Beachtung datenschutzrechtlicher Bestimmungen vernichtet werden.

Ihre Bewerbung können Sie auch per E-Mail (1 PDF-Datei bis max. 4 MB) an bewerbung-z3@hlnug.hessen.de richten.



AKFB

Arbeitskreis Forstliches Berufsbild e.V.

Die **ehrenamtliche Arbeit** des AKFB e.V. ist nur durch die Beiträge seiner treuen Mitglieder möglich. Der Gedanke dahinter: Forstleute sind füreinander da!

Unterstützen auch Sie unsere Arbeit und treten Sie dem Verein bei.

Alle Informationen hierzu finden Sie unter www.akfb.de.

Bitte teilen Sie uns mit wenn sich Ihre Kontaktdaten geändert haben. Das hilft uns, unsere Datenbank aktuell und schlank zu halten. Vielen Dank.

Haben Sie eine **Stellenausschreibung gesehen, die für eine Forstkollegin/einen Forstkollegen interessant sein könnte?** Oder suchen Sie eine neue Mitarbeiterin/einen neuen Mitarbeiter? Bitte lassen Sie es uns wissen. Senden Sie uns eine E-Mail unter stelleninfo@akfb.de.

Wenn Sie den Newsletter nicht mehr erhalten möchten, können Sie ihn jederzeit unter www.akfb.de abbestellen.

Impressum:

Herausgeber:

Arbeitskreis Forstliches Berufsbild (AKFB) e.V., Postfach 5632, 79023 Freiburg

Dr. Elsbeth Gerecke, Im Wolfgrund 2, 79859 Schluchsee,
Tel.: 07656 – 14 21 oder 0171 – 20 18 041.

Erscheinungszeitraum:

Ca. wöchentlich, jedoch abhängig vom Stellenangebot.

Bezugspreis:

Kostenlos.

Spendenkonto des AKFB: AKFB e.V.

IBAN: DE28 6601 0075 0194 6477 53

BIC: PBNKDEFF